



CHF jährlich

> 40 Mia.



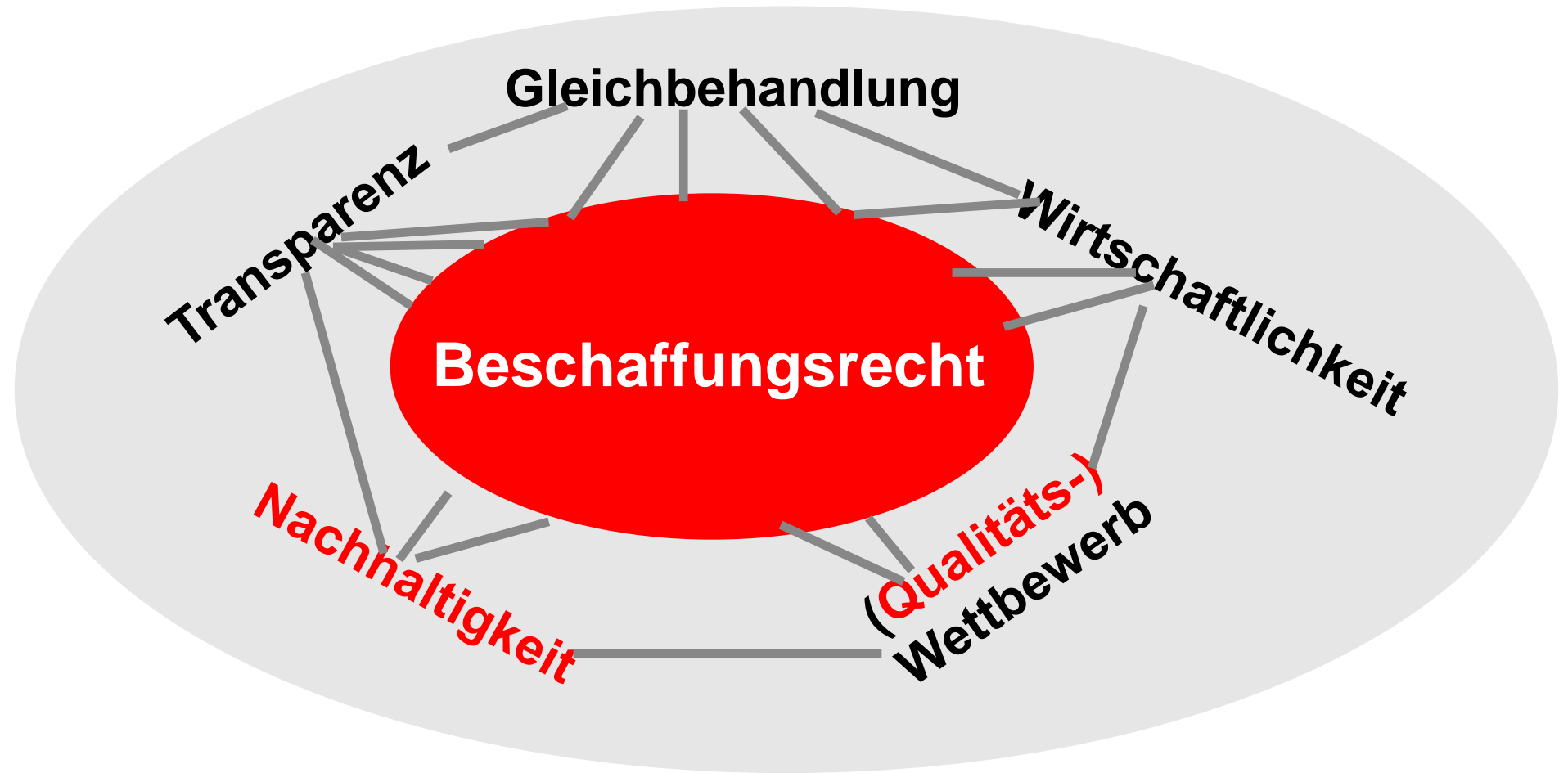
Neues Beschaffungsrecht: Gut zu wissen, dass....

VöV-Bustagung 2024

Dr. Pia Stebler, Inhaberin Dr. Pia Stebler Consulting, Solothurn



Übergeordneter Zweck / Ansprüche Beschaffungsrecht





Revisionsziele formell



Anpassung an internationales Recht (Government Procurement Agreement GPA, WTO; Bilaterales Abkommen mit EU)
> Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB).
in Kraft seit 1.1.2021



Harmonisierung über alle Staatsebenen (Bund, Kantone, Gemeinden)
> Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IvöB 2019) > Kantonale Beitrittsgesetze / Dekrete

Übersicht Beitritte zur IVöB 2019

Übersicht Beitritte zur IVöB 2019 (Stand: 01.05.2024)



Der Kanton Bern ist nicht Mitglied der IVöB2019. Er wendet diese interkantonale Vereinbarung als kantonales Recht mit eigenem Rechtsweg an.

IVöB 2019 in Kraft.

Kantonales Beitrittsverfahren läuft.

© BFS, ThemaKart - Neuchâtel 2012

Beigetreten: 21 Kantone

Beitritt abgelehnt: 1 Kanton (BE)

Beitrittsverfahren am Laufen: AR, OW, GE

Noch nicht aktiv: 1 Kanton (TI)

Quelle: [IVöB 2019 \(bpuk.ch\)](http://bpuk.ch)



Revisionsziele materiell

- ➔ Stärkung **Qualitäts-** gegenüber Preiswettbewerb
- ➔ **Nachhaltigkeit** (wirtschaftlich, volkswirtschaftlich, ökologisch, sozial) als Grundhaltung
- ➔ **Innovationsförderung**
(bspw. neues Beschaffungsinstrument «Dialog», Innovationsgehalt ist neu auch ein mögliches Zuschlagskriterium)
- ➔ Erhöhung «**KMU-Verträglichkeit**»
(v. a. Losbildung, Eignungskriterien, Nachweise, Zulassung von Bietergemeinschaften und Subunternehmen)



Stärkung Qualitätswettbewerb gegenüber Preiswettbewerb

- ➔ Neu: Das **vorteilhafteste Angebot** erhält den Zuschlag (früher: das wirtschaftlich günstigste Angebot)
- ➔ Neu: **Qualität ein Muss- Zuschlagskriterium** (Ausnahme: hochstandardisierte Güter, bspw. Beschaffung von Heizöl – hier sogar neues Instrument der Auktion einsetzbar)
- ➔ Neu: **2 Couvert-Methode möglich** (1. Couvert: Leistungsbeschreibung / 2. Couvert: preisliches Angebot) > separate Öffnung / Protokoll



Nachhaltigkeit

➔ Soziale Nachhaltigkeit (Art. 12, BöB)

Zwingend geltende Teilnahmebedingungen: Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, der Arbeitsbedingungen, der Lohnungleichheit und des Umweltrechts. (Ausland: Mindestens ILO-Kernarbeitsnormen)

➔ Ökologische Nachhaltigkeit (Art. 30 Abs. 4, BöB)

Die Auftraggeberin kann technische Spezifikationen zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen oder zum Schutz der Umwelt vorsehen.

➔ Ökonomische Nachhaltigkeit (Art. 30 Abs. 4, BöB)

S. Zuschlagskriterien, insbesondere Kriterium Lebenszykluskosten



Zuschlagskriterien, Art. 29 BöB

Staatsvertragsbereich (Art. 29 Abs. 1 BöB)



Muss

Qualität; Preis



Kann

Zweckmässigkeit; Termine; technischer Wert; Wirtschaftlichkeit; **Lebenszykluskosten;** Ästhetik;
Nachhaltigkeit; Plausibilität des Angebots;
Berücksichtigung der unterschiedlichen Preisniveaus, in welchen eine Leistung erbracht wird*, Verlässlichkeit des Preises*; Kreativität; Kundendienst; Lieferbedingungen; Infrastruktur; **Innovationsgehalt:** Funktionalität; Servicebereitschaft; Fachkompetenz oder Effizienz der Methodik.

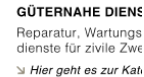
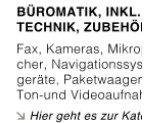
* Im BöB, nicht aber in der IVöB. Trotzdem haben einige Kantone eines oder beide Kriterien in ihre kantonalen Gesetzgebungen aufgenommen.

Relevanzmatrix: Orientierungshilfe für Beschaffende und Bedarfsstellen (I)

**BÜRO- UND RAUM AUSSTATTUNG
(NICHT ELEKTRONISCH)**

Tische, Korpusse, Sitzmöbel, Gestelle,
Bilderrahmen, Abfalleimer, Transportbe-
hältnisse, Kochgeschirr.

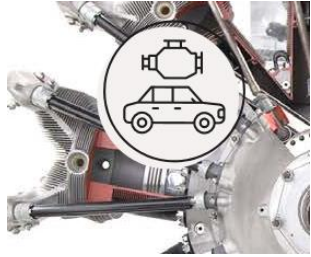
➤ *Hier geht es zur Kategorie*



Fahrzeuge, Anhänger, Stromerzeugungsaggregate, Schiffe, Boote, Lokomotiven- und Wagen, Strassenbahn, Luftfahrtsysteme, Akkumulatoren und Batterien; der Kauf von Vignetten ist ausgeschlossen.

➤ *Hier geht es zur Kategorie*

<https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/wirtschaft-konsum/fachinformationen/oekologische-oeffentliche-beschaffung/relevanzmatrix.html>



LEBENSZYKLUSKRITERIEN



Langlebigkeit

Die Langlebigkeit beschreibt die Eigenschaft der Ware, möglichst lange benutzbar zu sein.



Reparierbarkeit

Die Reparierbarkeit bezieht sich auf die Möglichkeit Produkte zu reparieren, sodass ihre Lebensdauer verlängert wird. Dabei spielen vor allem der Produktaufbau, das Ökodesign und die Verfügbarkeit von Ersatzteilen eine Rolle. Ausserdem erleichtern benutzerfreundliche Angebote wie z.B. ein Reparaturservice oder Reparaturanleitungen das Durchführen von Reparaturen.



Kreislauffähigkeit

Bei der Kreislauffähigkeit werden die Wiederverwendungsmöglichkeiten von Produkten und/oder deren Bestandteilen beurteilt. Dabei können Produkte und/oder Bestandteile direkt durch die Weitergabe an «neue» BenutzerInnen oder indirekt durch Recyclingprozesse wiederverwendet werden.

Empfehlung für
Zuschlagskriterium

LEBENSZYKLUSKOSTEN



LCC Anwendbarkeit

Einschätzung der Wichtigkeit von Total Cost of Ownership resp. LCC (Life Cycle Costing) aufgrund des Verhältnisses der Betriebs-, Nutzungs- und Entsorgungskosten zu den Anschaffungskosten.



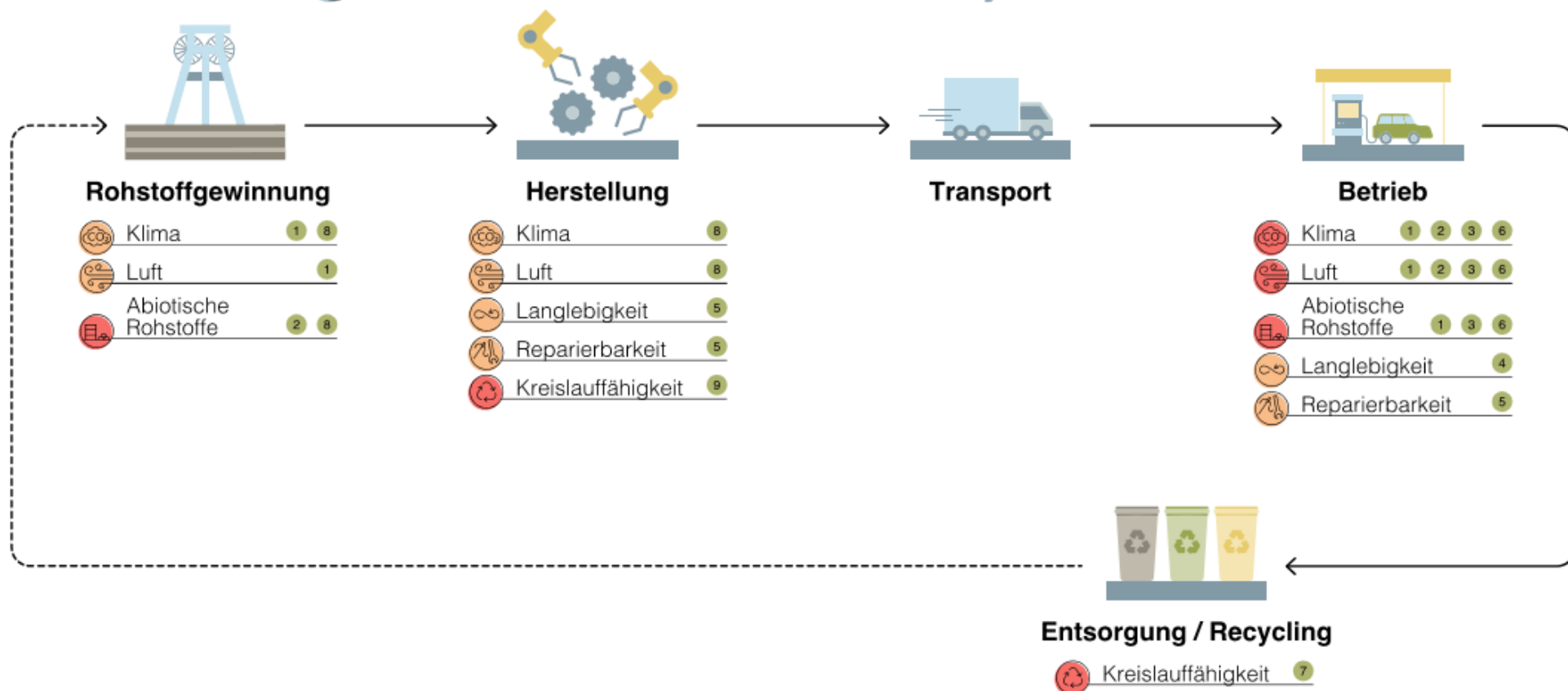
Die Betriebs-, Unterhalts- und Entsorgungskosten sind sehr wichtig im Vergleich zu den Anschaffungskosten.



Bei der Marktabklärung und der Bedarfsdefinition sind Total Cost of Ownership resp. Lebenszykluskosten zu berücksichtigen. Es ist empfohlen, die Lebenszykluskosten als Zuschlagskriterium zu berücksichtigen.



Umweltkriterien und Lebenszykluskriterien



Handlungsmöglichkeiten

- 1 Energieeffiziente Fahrzeuge / Gütern beschaffen
- 2 Wahl von umweltfreundlichen Kraftstoffen bzw. von Fahrzeugen mit Emissionsklasse auf dem möglichst aktuellsten Stand der Technik (z.B. EURO6)
- 3 Verwendung von Abgasfiltern
- 4 Sorgfältiger und schonender Umgang mit den Fahrzeugen / Gütern
- 5 Bevorzugung von Fahrzeugen/Gütern mit Bestandteilen, die ersetzt werden können sowie Beschaffung von Fahrzeugen, die eine Ersatzteilgarantie aufweisen (z.B. 10 Jahre)

- 6 Bei Fahrzeugen: ökologisches Fahren (z.B. konstante Geschwindigkeiten, passender Reifendruck, Motor bei Rotlicht ausschalten etc.)
- 7 Übergabe der Fahrzeuge / Güter an eine Garage bzw. an eine fachgerechte Entsorgungsstelle; Entsorgung ausgedienter Fahrzeuge bereits bei der Beschaffung vertraglich festlegen
- 8 Verlangen einer CO₂-Bilanz über den gesamten Produktionszyklus oder Vertragsklauseln, die die Verwendung erneuerbarer Energien fördern
- 9 Kennzeichnung der verwendeten Materialien verlangen



Hohe Relevanz

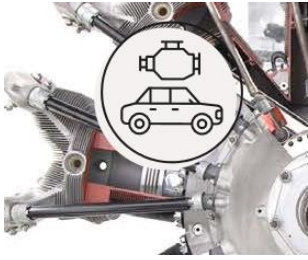


Mittlere Relevanz

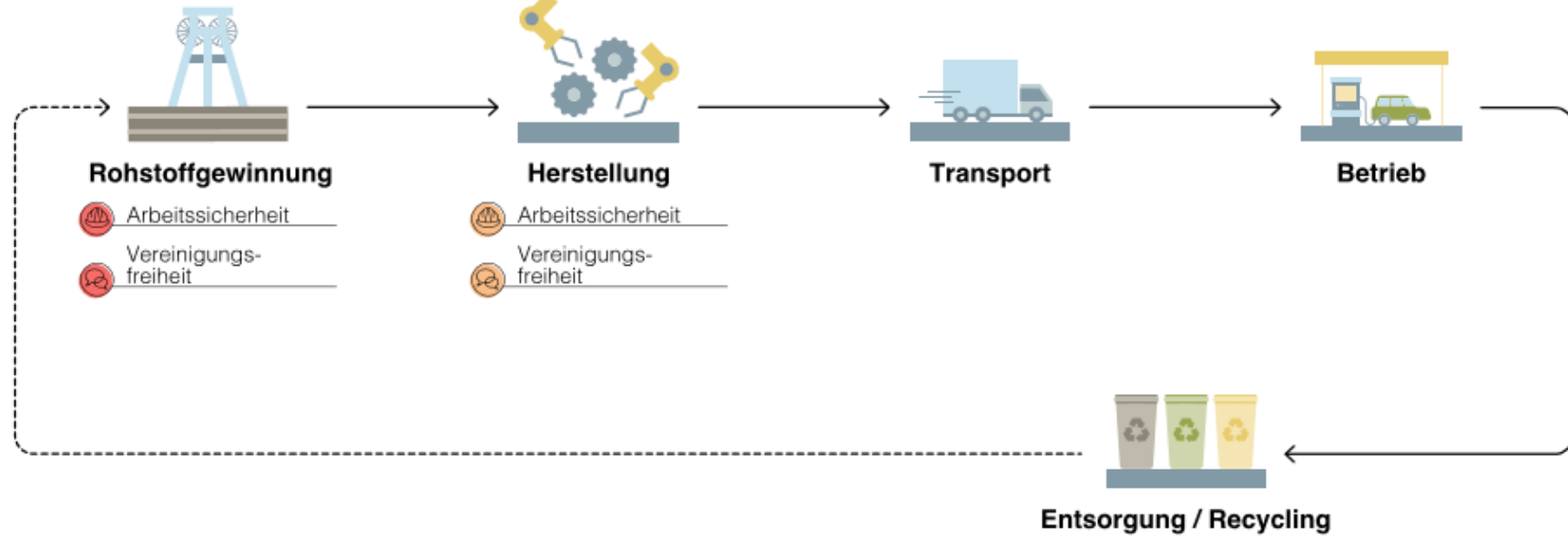


Handlungsmöglichkeiten

- ➔ 1 Energieeffiziente Fahrzeuge / Gütern beschaffen
- ➔ 2 Wahl von umweltfreundlichen Kraftstoffen bzw. von Fahrzeugen mit Emissionsklasse auf dem möglichst aktuellsten Stand der Technik (z.B. EURO6)
- 3 Verwendung von Abgasfiltern
- 4 Sorgfältiger und schonender Umgang mit den Fahrzeugen / Gütern
- ➔ 5 Bevorzugung von Fahrzeugen/Gütern mit Bestandteilen, die ersetzt werden können sowie Beschaffung von Fahrzeugen, die eine Ersatzteilgarantie aufweisen (z.B. 10 Jahre)
- 6 Bei Fahrzeugen: ökologisches Fahren (z.B. konstante Geschwindigkeiten, passender Reifendruck, Motor bei Rotlicht ausschalten etc.)
- ➔ 7 Übergabe der Fahrzeuge / Güter an eine Garage bzw. an eine fachgerechte Entsorgungsstelle; Entsorgung ausgedienter Fahrzeuge bereits bei der Beschaffung vertraglich festlegen
- ➔ 8 Verlangen einer CO₂-Bilanz über den gesamten Produktionszyklus oder Vertragsklauseln, die die Verwendung erneuerbarer Energien fördern
- ➔ 9 Kennzeichnung der verwendeten Materialien verlangen



Soziale Kriterien



Handlungsmöglichkeiten

- Anbietende, die im Ausland ihre Leistung erbringen, sind rechtlich verpflichtet mindestens die ILO Kernarbeitsnormen einzuhalten: Übereinkommen Nr. 29 über Zwangs- oder Pflichtarbeit, Nr. 87 über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechtes, Nr. 98 über die Anwendung der Grundsätze des Vereinigungsrechtes und des Rechtes zu Kollektivverhandlungen; Nr. 100 über die Gleichheit des Entgelts männlicher und weiblicher Arbeitskräfte für gleichwertige Arbeit, Nr. 105 über die Abschaffung der Zwangsarbeit, Nr. 111 über die Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf, Nr. 138 über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung, und Nr. 182 über das Verbot und unverzügliche Massnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit.
- Das Unterschreiben einer Selbstdeklaration durch den Anbieter (inkl. Subunternehmen bzw. Zulieferbetriebe) soll auf jeden Fall verlangt werden.
- In jedem Fall oder vor allem, wenn ein Risiko besteht (in Relevanzmatrix gelb oder rot), kann ein unabhängiger Nachweis vom Anbieter verlangt werden darüber, dass er sowie relevante Subunternehmen und Zulieferbetriebe für Leistungen im Ausland die ILO Kernarbeitsnormen einhalten. Der Nachweis muss von unabhängigen Parteien durchgeführt worden sein und anzeigen, dass die ILO Kernarbeitsnormen umgesetzt sind oder Systeme für ihre Umsetzung aufgebaut werden. Zum Beispiel: Nachweis der Mitgliedschaft in einer Standard-Initiative mit Nachweis eines Auditberichts der betroffenen Produktionsstätten; Produktzertifikate mit entsprechendem Nachweis; Fabrikzertifikate der betroffenen Standorte; ein Auditbericht aller betroffenen Fabriken, die eine Erfüllung der Kriterien nachweisen; oder anderer, gleichwertiger Nachweis.



Hohe Relevanz



Mittlere Relevanz



Weitere Neuerungen, soweit sie für Ihre Branche relevant sein könnten



Eignungskriterien im allgemeinen (neu = rot)

Die Eignungskriterien können insbesondere die **fachliche**, finanzielle, wirtschaftliche, technische und **organisatorische** Leistungsfähigkeit sowie die **Erfahrung** der Anbieterin betreffen (BöB, Art. 27 Abs. 2)



Marktabklärung ist nicht unbedingt eine unzulässige Vorbefassung

Die Ergebnisse der Marktabklärung sind in den Ausschreibungsunterlagen bekannt zu geben (BöB, Art. 14 Abs. 3)

➔ **Gewichtung Zuschlagskriterien in Ausschreibungsunterlagen aufführen**

Rangfolge reicht nicht mehr (BöB Art. 29 Abs. 3)

➔ **3 Evaluationsschritte möglich – muss aber korrekt gemacht werden!**

Prüfung, Bereinigung (Angebotsänderungen oder –ergänzungen unter bestimmten Voraussetzungen möglich – reine Preisabgebotsrunden sind nicht zulässig), Bewertung (BöB Art. 38-40)

➔ **Sprache: Grundsätzlich mindestens zwei Amtssprachen**

Eine Ausschreibung im Staatsvertragsbereich verlangt die gleichzeitige Publikation einer Zusammenfassung in einer WTO-Sprache (FR oder EN).



Währung: In der Regel CHF



Einführung neuer Beschaffungsinstrumente im Rahmen der bestehenden Beschaffungsverfahren

- Elektronische Auktion: automatisierte Steigerung
- Dialog: Strukturierte Diskussion mit Anbieterinnen zur Entwicklung innovativer Lösungen
- Rahmenverträge: Basis für späteren vergabefreien Abschluss von Einzelverträgen



Schärfere Massnahmen zur Korruptionsbekämpfung

Beschaffungsstellen müssen Massnahmen gegen Interessenkonflikte, unzulässige Wettbewerbsabreden und Korruption ergreifen.



Happige neue Sanktionen bei Fehlverhalten

Bisher: Ausschluss / Widerruf Zusage, ausgesprochen durch Auftraggeber.

Neu:

- Verwarnung
- Busse bis zu 10% der Angebotssumme!
- Ausschluss von künftigen öffentlichen Aufträgen für bis zu 5 Jahren!



Nutzen Sie den Paradigmenwechsel für wirtschaftlich, gesellschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltige Beschaffungen!

Viel Erfolg!

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Pia Stebler
Dr. Pia Stebler Consulting
Wenigstrasse 18
4500 Solothurn

079 674 45 45
stebler@steblerconsulting.ch

